



Haller Musikschule: Anmeldeschluss und Konzerte

Mit viel Motivation und Kreativität spielten, zupften, sangen und trommelten SchülerInnen und LehrerInnen der Musikschule der Stadt Hall in den vergangenen Monaten gegen die Pandemie an. Ob von zu Hause aus oder im Präsenzunterricht – der Schulbetrieb lief in dieser herausfordernden Zeit ohne Pause.



Ein junges Trio als Beispiel für die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten an der Musikschule der Stadt Hall. Foto: Jakob Straßl.

So konnten hochwertige Ton- und Videoaufnahmen erstellt werden und die Proben für die geplanten Konzertauftritte durchgeführt werden. Anmeldeschluss für das kommende Schuljahr ist der 31. Mai.

Auf ihrer Homepage (www.musikschule-hall.at) informiert die Musikschule der Stadt Hall über ihr vielfältiges Angebot. „Wir haben dazu professionelle Video-Clips und Tonaufnahmen erstellen lassen, wo Instrumente und Unterrichtsformen an Hand von Beispielen erklärt werden. Es geht uns darum, die Kinder und ihre Eltern bestmöglich zu informieren, eine Form von Tag der offenen Tür. Trotz aller Widrigkeiten lief und läuft die

Musikschule mit über 1.000 Schülerinnen und Schülern, betreut von insgesamt 43 Lehrkräften, im Vollbetrieb“, erklärt Musikschuldirektor Günther Klausner.

Neuanmeldungen für das Schuljahr 2021/22 können jederzeit mit dem vorgesehenen Formular getätigt werden. Grundsätzlich werden Anmeldungen, die bis spätestens 31. Mai im Sekretariat einlangen, für das folgende Schuljahr berücksichtigt!

Konzerte und erste Auftritte

Teil der Ausbildung an der Musikschule der Stadt

Hall ist es auch, den SchülerInnen Möglichkeiten zu ersten und auch zu großen Auftritten zu geben. So stehen ab Ende Mai und Anfang Juni wieder Konzerte und der Landeswettbewerb Prima la Musica am Programm. Höhepunkte werden sicher die Termine des Orchesters Hallegro am 15. und 16. Juni im Haller Kurhaus sowie das Open-Air-Konzert im Rahmen des Burgsommers am 19. Juni, wo zahlreiche Solisten und Ensembles ihr Können zeigen werden.

„Diese Auftritte sind ein wahres Fest für unsere Musikschule, denn hier können wir präsentieren, welche professionelle und innovative Energie in uns steckt. Gemeinsam mit dem Publikum wollen wir diese Konzerte genießen“, ist auch die Vorfreude beim Musikschuldirektor groß. Alle Aktivitäten werden unter strengster Einhaltung der jeweils gültigen Covid-19-Maßnahmen durchgeführt, die auf der Homepage der Musikschule ständig aktualisiert werden.

Vielseitige Musikausbildung

Von der musikalischen Früherziehung und der Musikwerkstatt über das Kindersingen werden an der Musikschule der Stadt Hall neben Theorie und Gesang auch diverse Blech- und Holzblasinstrumente unterrichtet, aber auch Schlagwerk, Tasten-, Zupf- und Streichinstrumente.

Gemeinsames Musizieren

Temporär werden in allen Fachbereichen auch die verschiedensten Möglichkeiten des Ensemblespiels angeboten. Eine Anmeldung für die Orchester und Ensembles ist grundsätzlich auch für externe Personen möglich, also nicht nur den HauptfachschülerInnen vorbehalten.

Die Unterrichtsorte der Musikschule sind verteilt auf den Unteren Stadtplatz, die Thurnfeldgasse sowie auf die Exposituren in Absam, Mils und Thaur.

Nähere Informationen und relevante Formulare auf der Homepage unter www.musikschule-hall.at

Wochenendienste

APOTHEKEN-NACHT- UND WOCHENENDDIENST:

Do, 13. Mai: Kur- und Stadtapotheke, Hall, Oberer Stadtplatz • **Fr, 14. Mai:** Apotheke Rumer Spitz, Rum, Serlesstraße 11 • **Sa, 15. Mai:** Paracelsus Apotheke, Mils, Kirchstraße 20 d • **So, 16. Mai:** Marienapotheke, Absam, Dörferstraße 36 • **Mo, 17. Mai:** Apotheke St. Georg, Rum, Dörferstraße 2 • **Di, 18. Mai:** St. Magdalena Apotheke, Hall, Unterer Stadtplatz • **Mi, 19. Mai:** Haller Lend Apotheke, Hall, Brockenweg • **Do, 20. Mai:** Kur- und Stadtapotheke, Hall, Oberer Stadtplatz • **Fr, 21. Mai:** Paracelsus Apotheke, Mils, Kirchstraße 20 d.

ÄRZTL. WOCHENENDDIENST:

Notärztlicher Dienst 9-10 Uhr

Sa, 15. Mai: Dr. Theresia Junker, Hall, Wallpachgasse 11, Tel. 05223/56473; **So, 16. Mai:** Dr. Doris Mußhauser, Hall, Recheisstraße 8a, Tel. 05223/57301.

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST:

Sa, 15., und So, 16. Mai: Dr. Hatice Atabay-Töngel, Hall, Pfannhausstraße 1, Tel. 05223 / 43704; Dr. Lukas Sandbichler, Innsbruck, Anichstraße 10, Tel. 0512 / 238446.

Aus dem Standesamt

GEBOREN WURDEN:

Elyas ÜCÜNCÜ
Hannah RAFFEINER
Linda MAIR
Lara BLAZENOVIC

GESTORBEN IST:

Margareta MAYR geb. Corazza, 89 Jahre

Schlüsselnotdienst

Aufsperr-Notdienst: 0664 / 1010290, Schlüsselschmiede Graber GmbH.

Kirchliche Nachrichten

PFARRKIRCHE ST. NIKOLAUS:

Hl. Messen: SO 9.30 und 19 Uhr, MI 9 Uhr, FR 19 Uhr.
Fr, 14. Mai: 19 Uhr Eucharistiefeier am Abend;
So, 16. Mai: 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst; 19 Uhr Eucharistiefeier;
Di, 18. Mai: 19 Uhr Maiandacht;
Mi, 19. Mai: 8.30 Uhr Rosenkranz, 9 Uhr Eucharistiefeier;
Fr, 21. Mai: Bitte beachten: die Eucharistiefeier um 19 Uhr entfällt;
So, 23. Mai (Pfingstsonntag): 9.30 Uhr Festgottesdienst; 19 Uhr Eucharistiefeier;
Mo, 24. Mai (Pfingstmontag): 9.30 Uhr Festgottesdienst; 16.30 Uhr Firmung.

FRANZISKANERKIRCHE:

Hl. Messen: MO bis FR 8 Uhr; SA 19 Uhr; Sonn- und Feiertage 10 Uhr.

ST. FRANZISKUS/ SCHÖNEGG:

So, 16. Mai: 9.30 Uhr Gemeindegottesdienst;
Mo, 17. Mai: Bitte beachten: die Eucharistiefeier um 19 Uhr entfällt;
Mi, 19. Mai: 19 Uhr Eucharistiefeier am Abend;
Sa, 22. Mai: 19 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend;
So, 23. Mai (Pfingstsonntag): 9.30 Uhr Gemeindegottesdienst und Pfingstgang für Kinder zum städtischen Wohnheim;
Mo, 24. Mai (Pfingstmontag): 9.30 Uhr Firmung.

KIRCHE HEILIGKREUZ:

Derzeit keine Gottesdienste.

EVANGELISCHE GOTTESDIENSTE:

So, 16. Mai: 10 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche (Dahnelt / Hofmeister);
So, 23. Mai (Pfingstsonntag): 10 Uhr musikalische Andacht (Birgit Egger).

Interkulturelle Märchenwanderung

Eine Fantasiereise in Deutsch und Türkisch gibt es am Freitag, 21. Mai, von 15 bis 17 Uhr.

Dann wird in der Unteren Lend ein neues Märchen vom Frühling auf der Guggerinsel erzählt. Die „Gute Hexe von Hall“, Andrea Weber, lädt Kinder ab fünf Jahren mit ihren Begleitpersonen herzlich auf eine gemeinsame Fantasiereise mit vielen spannenden Stationen ein.

Gemeinsam wandert ihr durch Märchenwelten und hört Geschichten aus der Natur, lernt viele interessante Fabelwesen kennen und singt dem Frühling schöne Lieder vor. Da die Geschichte auf Deutsch und Türkisch vorgetragen wird, könnt ihr eine andere Sprache hören und wisst genau, was gesagt wurde. Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, die wundervolle Guggerinsel durch eine Mini-Müllsammelaktion wieder in ihrer vollen Pracht erscheinen zu lassen. Am Ende werdet ihr mit einer guten Jause und einer kleinen Überraschung der Künstlerin Svava K. Eglison belohnt.

Leider kann nur eine begrenzte Zahl an Abenteuerlustigen teilnehmen. Deswegen wird um eine Anmeldung

per Telefon oder E-Mail gebeten. Treffpunkt ist bei der Trauerweide auf der Guggerinsel. Anmeldung: office@komm-ent.at, Tel. 0676 835 846 658.

Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung am 28. Mai statt.

Die Märchenwanderung vereint die zwei großen Themen von KOMMENT HALL: das Gemeinwesen und die Integration. Das Märchen soll die Jüngsten des Stadtteiles zusammenbringen und sie sollen ein Gefühl für andere, vielleicht noch unbekannte, Sprachen bekommen. Sprachen wie Türkisch sind sehr präsent in der Unteren Lend und damit auch ein Teil dieses Haller Stadtteiles. Die gemeinsame Wanderung soll den interkulturellen Austausch von klein auf fördern und das Nachbarschaftsgefühl steigern.

Die „Gute Hexe von Hall“ sowie das KOMMENT HALL Team freuen sich auf einen unvergesslichen Nachmittag.

Architekturausstellung im Rittersaal

Was haben das Haller Postgebäude und die Knabenschule in Lana gemeinsam?

Beide wurden von Theodor Fischer geplant. In einer Wanderausstellung, kuratiert von Horst Hambrusch und Witfrida Mitterer, wird der architektonisch-kulturelle Stellenwert von Architekt Theodor Fischer als Schlüsselfigur für die neue Architektur nach 1900 Interessierten nähergebracht.

Anlässlich eines unverhofften Planfundes der Knabenschule in Lana haben sich interessante Inhalte und Querverbindungen zum Post- und Sparkassengebäude in Hall ergeben. Nachdem die Ausstellung in Lana und in Innsbruck gezeigt wurde, wechselt sie mit 20. Mai nach Hall, in den ebenerdigen Rittersaal der Burg Hasegg. Theodor Fischers

Credo lautete „Altes bewahren, ohne sich dem Neuen zu verschließen“. Er hat sich der Stadtbaukunst, mit der Betonung auf „Kunst“, in Theorie und Praxis verschrieben. Insgesamt umfasst das Arbeitsfeld von Architekt Theodor Fischer (1862-1938) den Kirchenbau, Schul- und Wohnungsbau, Gemeinschaftsbauten, Siedlungs- und auch Städtebau. Fischers Bauten und Projekte erstrecken sich über ganz Deutschland, wobei München und Stuttgart die Schwerpunkte seines Wirkens darstellen.

Die Ausstellung in Hall ist von 20. Mai bis 13. Juni, jeweils freitags, samstags und sonntags von 14 bis 17 Uhr frei zugänglich.

www.hall.in.tirol.at

stadtzeitung@stadthall.at

Tel. 05223 / 58 45 3017 oder 0676 / 83 5845218

Amtliche Mitteilungen

KUNDMACHUNG

Gemäß § 60 Abs. 1 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 werden die Beschlüsse des Gemeinderates der Stadtgemeinde Hall in Tirol vom 4. Mai 2021 öffentlich kundgemacht.

zu 9

Fernwärmestrategie 2022 - 2030 + Ausbau der Fernwärmeversorgung in den Gemeinden Absam und Mils im Zeitraum 2022 - 2036

ANTRAG:

Der Gemeinderat genehmigt auf Antrag des Vorstands der Stadt Hall in Tirol Beteiligungs AG als Mehrheitsgesellschafter der HALLAG Kommunal GmbH folgende Angelegenheit:

Ausbau einer flächendeckenden Fernwärmeversorgung in den Gemeinden Absam und Mils im Zeitraum 2022 – 2036

Die Umsetzung dieser Fernwärmeausbaustrategie hat den Zweck,

- die politischen Erfordernisse aufgrund der Klimaschutzziele der Europäischen Union im Rahmen des European Green Deal zu unterstützen,
- die im Rahmen des Nationalen Energie- und Klimaplans vorgegebenen Ziele zur Dekarbonisierung des Wohnraums bis 2040 zu verfolgen,
- die wirtschaftlichen und somit zukünftigen Ertragsquellen der Hall AG als lokaler Energieversorger durch Ausweitung des Absatzsegments im Fernwärmesektor zu stärken,
- die Rentabilität der bestehenden Infrastruktur gesamthaft zu erhöhen und
- die Schadstoffbelastung in der Region Hall weiter zu reduzieren.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Die Bürgermeisterin:
Dr. Eva Maria Posch eh

Ärztliche Direktion am LKH Hall neu besetzt

Seit 1. Mai leitet Michael Rieger das Landeskrankenhaus (LKH) Hall als Ärztlicher Direktor.

Nachdem Christian Haring Anfang des Jahres zum Medizinischen Geschäftsführer der tirol kliniken bestellt wurde, übernahm Walter Mark interimistisch die Ärztliche Direktion des LKH Hall. Mit 1. Mai 2021 nun trat Primar Michael Rieger die Stelle des Ärztlichen Direktors an. Der erfahrene und engagierte Radiologe kennt das Krankenhaus und die tirol kliniken sehr gut. Er ist als Facharzt für Radiologie bereits seit 1996 an der Univ.-Klinik in Innsbruck und seit 1999 in den tirol kliniken tätig. Seit 1.1.2012 ist Michael Rieger Primar der Abteilung für Diagnostische und Interventionelle Radiologie des Landeskrankenhauses Hall. Diese Funktion übt er auch weiterhin aus.

Im Mittelpunkt seiner ärztlichen Tätigkeit steht und stand immer das Wohl der PatientInnen. „Es liegt mir am Herzen, dass die Bewohnerinnen und Bewohner unserer Region das LKH Hall als IHR Krankenhaus sehen. Unsere Infrastruktur ist hochmodern und auf dem neuesten medizinischen Stand. Wir bieten hervorragende Medizin in allen unseren Abteilungen und legen großen Wert auf die Bedürfnisse jeder einzelnen Patientin und jedes



Primar Michael Rieger, der neue ärztliche Leiter des LKH Hall.

einzelnen Patienten“, so Primar Michael Rieger. Als Ärztlicher Direktor des LKH Hall ist ihm die gute Zusammenarbeit mit den MitarbeiterInnen des Krankenhauses ein großes Anliegen. Ebenso soll der Austausch mit den niedergelassenen ÄrztInnen des Bezirkes gestärkt und forciert werden.

Lärmvermeidung im Sinne guter Nachbarschaft

Immer wieder gibt es leider Beschwerden vom Hallerinnen und Hallern, dass die gesetzlichen Ruhezeiten in unserer Stadt nicht eingehalten werden. Daher darf noch einmal auf die diesbezüglichen gesetzlichen Regelungen hingewiesen werden. Bitte halten Sie diese Ruhezeiten, nicht zuletzt auch im Sinne einer guten Nachbarschaft, unbedingt ein.

Die Verrichtung lärmregender Haus- und Gartenarbeiten sowie das Klopfen von

Teppichen, Decken und Matratzen und dergleichen ist an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen gänzlich, an Werktagen in der Zeit von 12 bis 14 Uhr sowie von 20 bis 6 Uhr verboten.

Diese Ruhezeiten gelten insbesondere auch für die Benützung von mit Verbrennungsmotoren betriebenen Garten- und sonstigen Arbeitsgeräten.

Lampe
Reisen

Oberer Stadtplatz 2 · Tel. 42525
www.lampereisen.at



ZEIT FÜR VORFREUDE - INSEL KRETA GRIECHENLAND

Hotel Atlantica Mikri Poli Crete ****

Direktflug ab/bis Innsbruck | z.B. am 11.06. - 18.06.2021

1 Woche im Doppelzimmer mit All Inclusive

ab € **859,-** pro Person

Stromsparen statt Lichtsparen: Hall setzt auf LED

Bessere Beleuchtung mit weniger Strom? Die moderne LED-Technik macht's möglich. Im Auftrag der Stadt stellt die Hall AG die gesamte öffentliche Straßenbeleuchtung auf LED um.



Mag. Christian Holzknrecht (Vorstandsvorsitzender der Hall AG), Bürgermeisterin Dr. Eva Maria Posch und DI Mag. Artur Egger (technischer Vorstand der Hall AG) bei einem Lampentausch-Lokalausganschein. Foto: Lukas Schmied

In den kommenden Jahren ersetzt die Hall AG die alten Lampen mit der energiesparenden und umweltschonenden Technologie. Die Umstellung ist bereits gestartet.

In der Stadt Hall sorgen über 1.300 Lichtpunkte dafür, dass nachts niemand im Dunkeln bleiben muss. Schummrig wird es erst beim Blick auf den Stromverbrauch. Die alten Lampen verschlingen mehr Energie, als man glauben möchte. Deshalb stellt die Hall AG im Auftrag der Stadt die gesamte öffentliche Straßenbeleuchtung in den kommenden Jahren auf LED um. Mit dieser Investition lässt sich der Stromverbrauch um bis zu zwei Drittel reduzieren. „Die Umstellung auf die LED-Technik gewährleistet, dass wir unsere Stadt auf Jahrzehnte hinaus mit deutlich geringerem Energieverbrauch, umweltfreundlich und sicher beleuchten können“, strahlt Bürgermeisterin Dr. Eva Maria Posch.

Per Masterplan haben die Techniker der Hall AG die Umrüstung vorbereitet. Dabei wer-

den die historische Altstadt und das restliche Stadtgebiet unabhängig voneinander abgearbeitet. „Wir erreichen eine bessere Ausleuchtung der Haller Straßen bei gleichzeitig geringerem Energieverbrauch“, betonen die beiden Vorstände der Hall AG, Mag. Christian Holzknrecht und DI Mag. Artur Egger. Die neueste LED-Technologie liefert eine normgerechte und kontrastreiche Beleuchtung, verringert Streuverluste bzw. Lichtverschmutzung und schont das tierische Nachtleben. Im Zuge der Umstellung erneuert und erweitert die Hall AG zahlreiche Lichtpunkte. „Die Hall AG leistet durch ihren großen Einsatz von erneuerbaren Energien im Bereich Stromerzeugung bereits einen großen Beitrag zur Energiewende. Aber es geht natürlich nicht nur um die Erzeugung, sondern auch um den Verbrauch. Bei der öffentlichen Beleuchtung können wir als Stadt mit gutem Beispiel vorangehen“, unterstreicht Bürgermeisterin Eva Maria Posch. Der Umstieg auf LED hat bereits begonnen.

Bis etwa 2025 soll die sparsame Technologie das gesamte Stadtgebiet in angenehmes Licht tauchen. Dann wird auch der Blick auf den Stromverbrauch zu einem Lichtblick.

SUCHTHILFE Tirol

Tel. 0512/580080

Die Beratung der Suchthilfe Tirol in den elf Beratungsstellen in Tirol ist KOSTENLOS und ANONYM.

Auch Angehörige können sich dort informieren und Hilfe suchen.

Zudem wird Präventionsarbeit an Schulen geleistet.

www.suchthilfe.tirol

Jugendhaus park in

sucht ab Juni 2021



Jugendarbeiter*in

für 20 h/Woche

Stellenprofil:

- offene Jugendarbeit mit 12 bis 18 Jährigen im Jugendzentrumsbetrieb
- Konzeption und Durchführung von Projekten mit Jugendlichen
- Beteiligungsorientierung, Jugendberatung, Arbeit mit Netzwerkpartner*innen,
- digitale Jugendarbeit,
- Begleitung von jugendkulturellen und Bewegungsangeboten
- Mitarbeit in einem multiprofessionellen, engagierten Team
- Möglichkeiten für Weiterbildung und Bereitschaft zur Teamsupervision

Gehalt:

Bei abgeschlossener einschlägiger Ausbildung und Erfahrung nach KV-SWÖ Verwendungsgruppe 7, mind. 1.285,95 Euro brutto pro Monat bei 20 h/Woche. Vordienstzeiten werden bei der Einstufung berücksichtigt.

Bewerber*innenprofil

- abgeschlossene Ausbildung im Bereich (Sozial-)Pädagogik, Sozialarbeit oder einem fachnahen Bereich
- Erfahrung in der niederschweligen, ressourcenorientierten Arbeit mit Jugendlichen
- Teamfähigkeit, Kontaktfreudigkeit und Fähigkeit zur Selbstreflexion
- Flexibilität in der Arbeitszeitgestaltung; Dienstzeiten am Nachmittag und Abend an den Arbeitstagen zwischen Dienstag und Samstag
- Hohes Interesse an der Lebenswelt von Jugendlichen

Bewerbungen

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen bitte an: z.H. Mag. Alexander Eder, 6060 Hall in Tirol, Thurnfeldgasse 10; alexander.eder@parkin.at

Für nähere Auskünfte stehen wir gerne unter 0699 - 17419171 oder per mail zur Verfügung.



Stadt Hall in Tirol

Newsletter abonnieren
Kostenlos wöchentlich Interessantes aus Hall in Tirol und der Region erfahren sowie die Haller Stadtzeitung digital lesen

www.hall-in-tirol.at

QR-Code scannen und Newsletter abonnieren

2. Haller FOTO-Stadtmeisterschaft

2019 haben 63 TeilnehmerInnen bei der Haller Foto-Stadtmeisterschaft mitgemacht, insgesamt wurden 226 Bilder eingereicht. Nach einem Jahr Pause ist es endlich wieder soweit. Zum zweiten Mal veranstaltet die Stadt Hall in Kooperation mit dem Fotoklub Hall eine Foto Stadtmeisterschaft. Bilder von Handys und Spiegelreflexkameras sind gleichermaßen willkommen – wichtig ist ein gutes Auge.

Teilnahmeberechtigt sind alle Schüler und Schülerinnen der Haller Schulen, die Mitglieder der Haller Vereine und natürlich alle in Hall wohnhaften und arbeitenden Personen.

Die Teilnahme ist ganz einfach: Bis maximal vier Fotos in digitaler Form über die Homepage des Fotoklubs Hall hochladen. Alternativ kann man

die Bilddateien auch per Mail oder auf einem Datenträger an den Fotoklub Hall übermitteln. Bis zum 15. September 2021 ist der Upload bzw. die Abgabe der Bilder möglich.

Die GewinnerInnen werden im Herbst von einer Fachjury ermittelt. Zu den Kriterien, die über einen möglichen Gewinn entscheiden, gehören

Qualität, Bildschärfe, Idee und Umsetzung. Durch die Abgabe des Bildmaterials erklärt sich der Teilnehmer mit den Teilnahmebedingungen einverstanden.

Die ausführlichen Teilnahmebedingungen findet man als PDF auf www.fotoklubhall.at



Neue Rätselralley für Kinder und spannende Themenführungen

Auf Familien mit Kindern wartet eine Entdeckungsreise der besonderen Art: Wer sich selbst auf Spurensuche begeben will, erhält im TVB-Büro Hall ein Rätselheft und eine Schatzkarte und kann dann zur abenteuerlichen Schatzsuche durch die Altstadt von Hall starten.

Vor allem Kinder im Alter von fünf bis 13 Jahren sind dazu eingeladen, mit erwachsener Begleitung auf Schatzsuche zu gehen.

Knifflige Quizfragen und Geschicklichkeitsübungen machen die Entdeckungsreise durch Hall zu einem Erlebnis für die ganze Familie. Jede Spürnase erhält für die erratene Lösung einen funkelnden Preis (Unkostenbeitrag 3 Euro pro Paket).

Und wer besonders kreative Grimassen schneiden kann, hat gute Chancen, am Ende des Jahres zum Hofnarren des Jahres gekürt zu werden.

Auch die Burg Hasegg mit dem Museum Münze Hall kann mit einem neuen Quizangebot für Kinder aufwarten.



Aus den Vereinen

TKB

Am Mittwoch, 19. Mai, wird das Vereinslokal des Tiroler Kamerdschaftsbundes in Hall wieder eröffnet. Die Vereinsleitung freut sich auf regen Besuch.

www.hall-in-tirol.at
stadtzeitung@stadthall.at

Tel. 0 62 23 / 58 45 218

oder

0676 / 83 5845218

Neuer Stadtteilentwickler in der Unteren Lend

Im Jahr 2015 wurde das Projekt KOMM ENT HALL vom Verein Mobile Jugend- und Gemeinwesenarbeit IL Ost initiiert. Gemeinsam mit JAM (Jugendarbeit Mobil) teilen sie sich das Büro in dem ehemaligen „Salzlager-Gebäude“ in der Saline 17.

Hier entstehen im regen Austausch spannende Projekte und Veranstaltungen, in denen sich das Team von KOMM ENT HALL mit zwei wichtigen stadtplanerischen Themen auseinandersetzt: Integration und Stadtteilentwicklung.

Mag. Alev Yagmur-Karsak erarbeitet als Integrationsbeauftragte der Stadt Hall gezielte Maßnahmen und leitet Prozesse in die Wege, die in aktiver Zusammenarbeit mit den zuständigen Institutionen zum Abbau der Benachteiligung Zugewanderten, Menschen mit Migrationshintergrund und Menschen mit besonderen Bedürfnissen in Hall beitragen. Die letzten drei Jahre hat DI Sandra Weger als KoordinatorIn der Sozialen Stadtentwicklung das Gemeinwesen in der Unteren Lend tatkräftig unterstützt.

Am ersten April hat Philippe Kayser, Bsc., diese vielfältige und spannende Rolle übernommen. Sein Background als ausgebildeter Raumplaner der technischen Universität Wien will Philippe Kayser nutzen, um die positiven und gut angenommenen Impulse von Frau Weger weiter zu entwickeln und noch mehr Leute aus der Unteren Lend erreichen zu können. „Im Austausch mit den Menschen vor Ort gilt es aktuelle Themen

zu finden, diese mit den BewohnerInnen zu besprechen und hoffentlich, im engen Austausch, coole und innovative Projekte für das Stadtteil auszuarbeiten und umzusetzen. Ich freue mich schon, die BewohnerInnen kennenzulernen und den Stadtteil in Kooperation mit der lokalen Bevölkerung und den wichtigen Stakeholdern noch lebenswerter zu gestalten.“

Neben dem theoretischen Background hat er durch die Mitarbeit an zahlreichen praxisnahen Projekten in Wien, Obergail (Kärnten) und Rüspel (Deutschland) Praxiserfahrungen in der Arbeit mit Menschen vor Ort sammeln können.

Trotz der Corona-Pandemie ist KOMM ENT HALL fleißig am Planen. Für die nächsten Monate steht neben der Interkulturellen Märchenwanderung am 21. Mai (siehe S. 2) auch das Einweihungsfest der neu renovierten Nepomuk-Kapelle im Veranstaltungskalender. Die Fantasiereise über den Frühling wird auf Deutsch und Türkisch erzählt. Die interaktive Geschichte gibt den Kindern die Möglichkeit, die Guggersinsel neu zu entdecken. Das Nepomukfest wird dann am 26. Juni Tradition und Neues vereinen. Rund um die



Philippe Kayser, Bsc., von KOMM ENT HALL

sanierte Kapelle sollen die Leute aus der Unteren Lend zusammenkommen, sich über Aktuelles in der Unteren Lend austauschen, sich näher kennenlernen und gemeinsam eine gute Zeit verbringen.

Alle Infos über diese und weiteren Veranstaltungen auf der Internetseite www.komm-ent.at

RESTMÜLL- UND BIOMÜLLSÄCKE

Bitte vergessen Sie bei der Abholung Ihrer Restmüll- und Biomüllsäcke nicht darauf,
Ihre **BÜRGERKARTE** mitzubringen!

Die Säcke können im Stadtservice (Rathaus-Innenhof, EG) und am Recyclinghof abgeholt werden.



**ENDLICH
WIEDER
VERREISEN!**

Das Fachgeschäft Ihres Vertrauens

Dworak

Taschen · Reisegepäck · Schirme

Stadtgraben 4 | 6060 Hall i.T.

Tel. 05223 / 45829 | www.taschen-dworak.at



Physiotherapie
Hall

Thomas
Eliskases

Hall, Magdalenastr. 14

Tel. 0699-10 65 57 61

www.thomaseliskases.at

Termin nach tel. Vereinbarung

SPENGLER



GLASER

ANKER
seit 1868
DACHDECKER

Metall- Ziegel- und Eternitdächer, Glasdächer, Glaswände
Glastüren, Spiegel, Küchenrückwände, Reparaturverglasungen

6060 Hall, Lorettost. 6 Tel.: 05223/57440, Fax DW 16, info@anker-glas.at, www.anker-glas.com

Marke Scirocco, Farbe anthrazit, zu verkaufen,
Preis nach Vereinbarung. Tel. 0681 / 10 33 61 33

EIERAUTOMAT Neu! In Heiligkreuz am
Samerweg 27 bei Fam. Maria und Hubert Knapp
Tel. 0664 / 34 35 756

Äpfel und Apfelsaft ab Hof Verkauf bei Familie
Lechner in Hall / Heiligkreuz, Purnerstraße 8, Tel.
0676 / 83 58 45 995

Kleinanzeigen

Parkhotel Hall: Ab sofort suchen wir eine verlässliche Reinigungskraft für 25 Stunden pro Woche (w/m), Deutschkenntnisse erforderlich. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Tel. 0 52 23 / 53 7 69 oder email info@parkhotel-hall.com

Wir haben immer einen guten Grund für ein neues Projekt! Warum nicht Ihren? Als renommiertes Bauträger suchen wir tirolweit Grundstücke sowie renovierungsbedürftige Häuser und garantieren Ihnen eine vertrauliche und rasche Abwicklung. **Realbau GmbH** Tel. 0676 / 88 181 1600

Zu kaufen gesucht: Suche renovierungsbedürftiges Haus in Hall / Umgebung oder Grundstück. Anrufe zwischen 14 und 18 Uhr erbeten unter Tel. 0676 / 5731310

Im "Kunterbunten Laden - Kinder Second Hand" in Hall findet Ihr wunderschöne Frühlings-/ Sommerbekleidung, Schuhe/Sandalen, Schwimm-/Sportbekleidung, Trachtiges, Rollerskates/Schützer, Fahrräder/-helme und Fahrradsitze, Laufräder/Roller, Crocs, Bergschuhe und Kraxen, Gummistiefel/ Matschbekleidung, viel Tiptoi, LEGO, LEGO-DUPLO, Puppen mit Zubehör, Küche/Kaufladen mit Zubehör sowie Outdoorspielsachen! DO 9-12, FR 9-17 und SA 9.30-12 Uhr; Tel. 0680/222 94 12; www.kunterbunter-laden.at

balsam Naturkosmetik Lust auf neuen Frühlings- oder Sommerduft? Wir haben Naturparfums aus Blüten, Früchten und Hölzern. Hereinspaziert, wir freuen uns aufs gemeinsam Schnuppern! Rosengasse 7, 05223-994990 www.naturkosmetik-tirol.at

Neuwertiges 7-Gang Damenfahrrad der

IMPRESSUM: Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Hall, Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/5845 DW 218, Fax DW 210; E-Mail: stadtzeitung@stadthall.at; **Redaktion:** Mag. Astrid Bachlechner, Mobil: 0676/ 835845218; **Inseratenverwaltung:** Mag. Marion Halper (Ablinger Garber), Tel. 05223/513-31, E-Mail: m.ha@ablingergarber.com; **Anzeigenverwaltung, Produktion:** Ablinger Garber, Medienturm, 6060 Hall in Tirol. **Druck:** Aristos Druckzentrum/Dinkhauser Kartonagen, Josef Dinkhauser Straße 2, 6060 Hall in Tirol. Grundlegende Richtung: Amtliche Mitteilungen und Berichte der Stadtverwaltung.

Produziert in Hall

**[] Ablinger
Garber**



**Dinkhauser
Kartonagen**